

VR-Pokal Kinderleichtathletik des WLV am 01. Dezember 2024 in der SCHARRena Stuttgart

Liebe Leichtathletikfreunde,

wir freuen uns euch zum WLV-Pokal Kinderleichtathletik am 01. Dezember 2024 in Stuttgart begrüßen zu dürfen und danken recht herzlich für eure Bereitschaft unsere Veranstaltung zu unterstützen. Mit über 75 Mannschaften und 750 Teilnehmenden dürfen wir am Wochenende gemeinsam ein großes Kinderleichtathletik-Fest feiern.

Um eine möglichst reibungslose Veranstaltung gewährleisten zu können, haben wir nachfolgend einige wichtige Hinweise für euch zusammengestellt.

Wir wünschen einen erfolgreichen Tag in der Stuttgarter SCHARRena!

- Startunterlagen** Pro Mannschaft wird ein Umschlag mit Startunterlagen ausgegeben. Dieser enthält:
- Eine persönliche Startnummer für jedes Kind. Diese ist auf der Brust zu tragen. Sicherheitsnadeln zur Befestigung sind selbst mitzubringen!
 - Wettkampflisten in zweifacher Ausfertigung.
 - Riegeeinteilung und Zeitplan
- Warm-Up** Bevor die Kinder an ihren Wettkampfstationen fleißig Punkte sammeln, erfolgt 15 Minuten vor Wettkampfbeginn ein gemeinsames Warm-Up im Infield der Arena.
- Teamverantwortliche** Pro Team ist gemäß Veranstaltungsausschreibung eine verantwortliche Person zu benennen, die die Kinder durch die verschiedenen Stationen begleitet.
- Riegen** Pro Altersklasse werden acht, ungefähr gleich große Riegen gebildet. Eine Riege fasst mehrere Teams zusammen. Innerhalb der Riegen absolvieren die Kinder die Wettkampfstationen.
- Wettkampfstationen** Die Riegen absolvieren die Wettkampfstationen gemäß dem Zeitplan und finden sich zur dort angegebenen Zeit an der jeweiligen Anlage ein. Falls Zeitplanänderungen kurzfristig notwendig sind, werden diese über die Moderation verkündet – wir bitten um Beachtung.
- Die einzelnen Stationen werden im Anhang näher erläutert. Grundsätzlich orientieren sich diese an den Vorgaben des Deutschen Leichtathletik Verbandes, jedoch müssen aus organisatorischen Gründen (Hallensituation, hohe Teilnehmerzahl) einige kleinere Anpassungen vorgenommen werden.
- An jeder Wettkampfstation stehen KILA-Kampfrichter:innen bereit, die die ordnungsgemäße Durchführung der jeweiligen Disziplin beaufsichtigen und die Dokumentation der Ergebnisse vornehmen.
- Die Teamverantwortlichen übergeben den KILA-Kampfrichter:innen eine der beiden Wettkampflisten für die Dokumentation und geben diese nach Ende der jeweiligen Disziplin im Wettkampfbüro ab. Mithilfe der zweiten Wettkampfliste koordinieren die Teamverantwortlichen die Einhaltung der korrekten Reihenfolge.
- Bei Wettkampfstationen mit mehreren Anlagen teilt sich die Riege entsprechend auf.
- Siegerehrungen** Alle Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Siegerehrung im Anschluss an den Wettkampf eine Urkunde. Die TOP3-Platzierten erhalten zudem eine Medaille und der Siegermannschaft wird der WLV-Pokal Kinderleichtathletik 2024 überreicht.
- Catering** Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wettkampfstation „20m-Sprint“



- Abweichend von der DLV-Disziplinkarte erfolgt der 20m-Sprint bedingt durch die Hallensituation nicht in Gruppen gegeneinander, sondern als Einzelversuch durch zwei Lichtschranken. Folglich entfällt das Startkommando.
- Der Start erfolgt mit einem Meter Abstand zur Lichtschranke nach Freigabe der Bahn durch die Kampfrichter:innen.
- Die Kinder erhalten zwei Versuche. Der bessere der beiden Versuche geht in die Wertung ein.
- Diese Station wird einmal aufgebaut.

Wettkampfstation „Hoch-Weitsprung“



- Der Aufbau erfolgt mit Matten (linkes Bild) und Holzständer (rechts Bild).
- Der Absprung erfolgt einbeinig vom Hallenboden. Die Landung hat beidbeinig zu erfolgen. Einbeinige Landung ziehen einen ungültigen Versuch nach sich.
- Die Anlauflänge ist begrenzt auf 10m.
- Die Anfangshöhe liegt bei 50cm. Die Höhe wird um 10cm gesteigert.
- Jedes Kind hat maximal zwei Versuche pro Sprunghöhe. Es dürfen keine Sprunghöhen ausgelassen werden.
- Es werden vier Anlagen aufgebaut.

Wettkampfstation „Medizinballstoß“



- Jedes Kind erhält vier Versuche. Die besten drei Versuche werden zusammengezählt. Es werden immer zwei Versuche direkt nacheinander absolviert.
- Das Gewicht des Medizinballs beträgt bei der U10 1kg und bei der U12 1,5kg.
- Der Stoß wird einarmig durchgeführt. Der Stoßarm darf frei gewählt werden. Die Gegenseite fungiert als Stütze.
- Der Stoß wird aus dem Stand (ohne Anlauf) durchgeführt.
- Es werden zwei Anlagen aufgebaut.

Wettkampfstation „Zonen-Weitsprung“



- Der Aufbau erfolgt mit Matten ähnlich dem Bild oberhalb.
- Der Absprung erfolgt einbeinig und abweichend vom Bild von einem Reuther-Brett.
- Die Anlauflänge beträgt 10m.
- Jedes Kind erhält drei Versuche. Diese werden für die Ermittlung des Gesamtergebnisses addiert.
- Es werden zwei Anlagen aufgebaut.

Wettkampfstation „Hindernissprint-Staffel“



- Es müssen alle Kinder einer Mannschaft an der Staffel teilnehmen!
- Die Laufzeit beträgt drei Minuten. Innerhalb dieser werden so viele Punkte wie möglich gesammelt. Die Punktevergabe erfolgt analog zum Bild.
- Es werden Staffelhölzer genutzt.
- Die Übergabe erfolgt nach dem Umlaufen des Wendemals von hinten im vorgegebenen Bereich.
- Es werden sieben Bahnen aufgebaut.